

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rainer Widmann 563 6363 563 8036 Rainer.Widmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.07.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1786/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.09.2003	Bezirksvertretung Barmen	Entscheidung
Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Straße Buschland		

Grund der Vorlage

Von Anwohnern aus der Straße Buschland wurden im April 2003 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Einrichtung einer Tempo-30-Zone angeregt.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt der Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Straße Buschland zu Kosten in Höhe von 300 € zu.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 27.01.1992 mit der Drucksache 2863/90 – Ergänzung (Grundnetz der Verkehrsstraßen und Tempo-30-Zonen in Wuppertal) beschlossen, in allen Wohngebieten im Stadtgebiet Wuppertal, außerhalb des Grundnetzes der Verkehrsstraßen, flächendeckend Tempo-30-Zonen einzurichten. Dem Beschluss vorausgegangen waren Beratungen der von der Verwaltung erstellten Tempo-30-Zonen Konzeption in allen Bezirksvertretungen. Die Bezirksvertretung Barmen hat

hierzu in den Sitzungen am 18.12.1990 und 22.01.1991 entsprechende Beschlüsse gefasst.

Die Straße Buschland war in dem 1992 vom Rat beschlossenen Tempo-30-Konzept nicht enthalten, da es sich hier nur um eine kurze Sackgasse, mit damals wenig vorhandener Wohnbebauung handelte.

In den letzten Jahren sind eine Reihe von neuen Wohngebäuden errichtet worden und weitere sind noch im Bau bzw. in der Planung.

Im April 2003 wurde nun von Anwohnern der in den letzten Jahren hier entstandenen Neubauten in einem Schreiben an die Bezirksvertretung Barmen angeregt, auch in der Straße Buschland eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Die Verwaltung hat darüber im Team zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beraten und ist zu der Einschätzung gekommen, dass der Bezirksvertretung empfohlen werden soll, kurzfristig die Einrichtung einer Tempo-30-Zone zu realisieren. Ferner sollen noch ergänzend Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation für Fußgänger, hier vor allem auch der Schulkinder auf dem Weg zur Bushaltestelle, vorrangig im Einmündungsbereich geprüft werden.

Für die Ausweisung der Straße Buschland als Tempo-30-Zone muss an der Einmündung Oberbergische Straße / Buschland ein Tempo-30 „Anfang“ und „Ende“ Schild aufgestellt und ein Piktogramm auf die Fahrbahn aufgebracht werden.

Kosten und Finanzierung

Die Mittel in Höhe von 300 € stehen bei der Haushaltsstelle 6303-950.0545.1 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme kann direkt nach Beschluss der Bezirksvertretung umgesetzt werden.

Anlagen

Übersichtsplan